



14.07.2022

*Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen von
Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Linke/Pirat
im Verband Region Stuttgart*

Panoramabahn zukunftsfähig erhalten, Gäubahn 2025 nicht abhängen

In die Diskussionen zur Zukunft der Panoramabahn im Stuttgarter Norden und der jahrelangen Unterbrechung der Gäubahn ab Sommer 2025 ist Bewegung gekommen. Die Landeshauptstadt will die Panoramabahn unbedingt erhalten, eine Studie im Auftrag des Landesverkehrsministeriums bescheinigt ihr hohes Fahrgastpotenzial. Gleichzeitig haben sich die Kommunen und Kreise entlang der Gäubahn zwischen Böblingen und Singen klar gegen eine jahrelange Abhängung positioniert.

Die Regionalfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP und Linke/Pirat im Verband Region Stuttgart unterstützen diese Vorstöße, sowohl was die Panoramabahn, als auch die Gäubahn betrifft. Konkret fordern wir:

- (1) **Panoramabahn zukunftsfähig erhalten.** Dazu braucht es Investitionen in die Infrastruktur und einen leistungsfähigen Nordhalt, der über die noch zu bauende P-Option in Richtung Feuerbach sowie über ein noch zu bauendes Nordkreuz in Richtung Bad Cannstatt angebunden werden muss. Gesprächen zum weiteren Betrieb der Infrastruktur stehen wir offen gegenüber.
- (2) **Gäubahn im Sommer 2025 nicht abhängen ohne eine alternative Anbindung an den Bahnknoten Stuttgart.** Eine mehrjährige Unterbrechung, wie sie jetzt vorgesehen ist, ist keine gute Lösung. Hier sind wir für eine ergebnisoffene Prüfung, wie die Gäubahn bis zur Inbetriebnahme des Pfaffensteigtunnels angebunden bleiben kann.

Wir fordern alle Beteiligten auf, ohne Scheuklappen und im Sinne der Fahrgäste und des Schienenverkehrs nach konstruktiven Lösungen zu suchen.

Prof. Dr. André Reichel
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Leipnitz
Fraktionsvorsitzender
SPD

Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender
FDP

Christoph Ozasek
Fraktionsvorsitzender
Linke / Pirat